



Beschlussvorlage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **V/2011/09805**
Datum: 05.05.2011
Bezug-Nummer.
HHStelle/Kostenstelle:
Verfasser: Eigenbetrieb für
Arbeitsförderung der Stadt Halle

Beratungsfolge	Termin	Status
Betriebsausschuss Eigenbetrieb für Arbeitsförderung	30.05.2011	öffentlich Entscheidung

Betreff: **Beschluss zu Kooperationsvereinbarungen zur Realisierung der
Bürgerarbeit in der Stadt Halle**

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss des Eigenbetriebes für Arbeitsförderung beschließt, dass der Eigenbetrieb Bürgerarbeitsplätze in den Bereichen Schule und Bildung, Gesundheit, Senioren, Sport und Kinderbetreuung, die in städtischem Interesse sind, im Rahmen von Kooperationsverträgen mit Dritten über eine individuelle Sachkostenförderung realisiert.

Wolfram Neumann
Beigeordneter für
Wirtschaft und Arbeit

Begründung:

Viele im städtischen Interesse liegende Aufgaben und Tätigkeiten für Mitarbeiter, die über das Förderprogramm Bürgerarbeit finanziert werden, sind in den Bereichen Schule und Bildung, Gesundheit, Senioren, Sport und Kinderbetreuung.

In all den Bereichen sind Schnittmengen von Kommunal- und Trägerverantwortung enthalten. So sind Bürgerarbeitsstellen an Schulen nur gemeinsam mit der Stadt Halle als Schulträger umsetzbar. Als städtischer Dienstleister ist es Aufgabe des EfA, dies zu ermöglichen. Dies trifft auch für städtische und überlassene Sportanlagen, für Kindertageseinrichtungen in städtischer Trägerschaft (EB Kita) wie auch für gesundheits- und ernährungspräventive Projekte und Schulwegbegleitung an Grundschulen.

Um solche Projekte eigenständig umzusetzen, müsste der EfA eine erhebliche Menge an Fachpersonal und sachlichen Ressourcen binden. Wenn diese Projekte im Rahmen von Kooperationen realisiert werden, kann dabei auf die bei Trägern vorhandene Fachlichkeit zurückgegriffen werden.

Darüber hinaus ermöglicht dieses Vorgehen einen Verzicht auf Arbeitnehmerverleih, dessen Finanzierung dann auch noch Umsatzsteuerpflichtig ist.

Anlagen:

Maßnahmeplanung